

Kommunales Vernetzungsprojekt Thayngen - Unterer Reiat

Zwischenbericht 2025 der zweiten Projektphase 2022 – 2029

Zusammenfassung

Der vorliegende Zwischenbericht behandelt die erste Hälfte der Projektphase 2022-2027, resp. allenfalls bis 2029. Er beschreibt, wie sich das Projektgebiet in ökologischer Hinsicht in diesen drei-einhalb Jahren entwickelt hat.

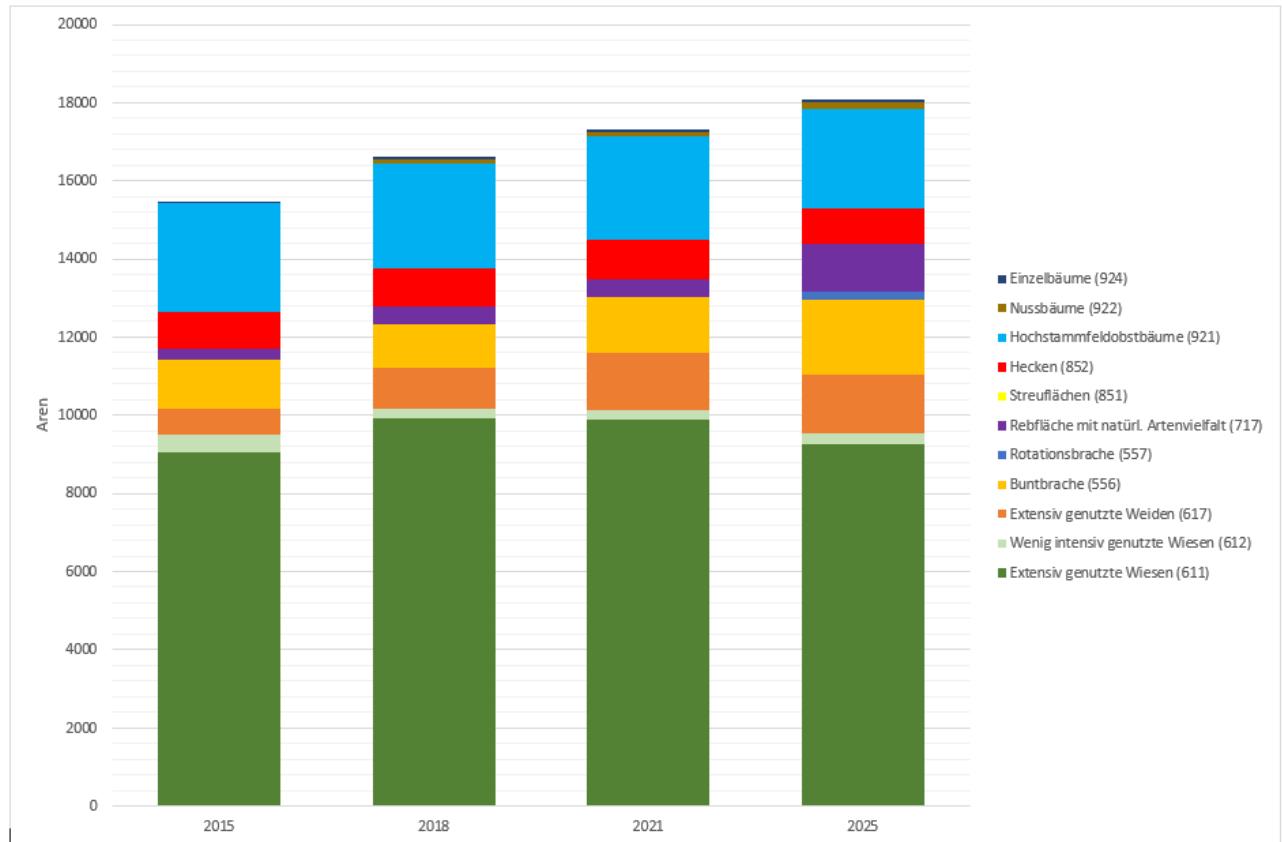


Abb. 3: Biodiversitätsförderflächen Vernetzungsprojekt Thayngen-Unterer Reiat 2015-2025

Die BFF haben von 2021 bis 2025 von 17353 Aren nochmals um +4.1% auf 18067 Aren zugenommen, von 2015/16 bis 2025 um +16.7%. Wertvolle BFF-Vernetzung sind es mit 14366 Aren +6.1%. Über 79% der BFF sind vernetzt. Wertvolle BFF-Q2 haben mit 7064 Aren um +4.5% zugenommen. Seit 2015/16 haben die Q2-Flächen bis 2025 um 31.3% zugenommen !

Für den Zwischenbericht wurde keine neue Kartierung der Ziel- und Leitarten vorgenommen. Es wird deshalb auf den Schlussbericht 2021 und Konzept 2022-2029 verwiesen. Allerdings können die Daten von Infospecies für die Überarbeitung des Naturschutzinventars 2024 verwendet werden (siehe Tab. 5, Kolonne 2022-25).

Die Umsetzung des Vernetzungsprojektes erfolgte durch das Ökobüro bioforum Schaffhausen, unter Bezug der Begleitgruppe unter der Leitung von Gemeinderat Rainer Stamm, in Zusammenarbeit mit den beteiligten Landwirten.

Den beteiligten Landwirten gebührt unser Dank für Ihr Engagement in der Pflege der vielfältigen Kulturlandschaft sowie der Gemeinde Thayngen für das Management des Vernetzungsprojektes und die Finanzierung des kommunalen Teils.